

Inhalt

I. EINLEITUNG	1
II. THEORETISCHER TEIL	3
A. Das Heimatliche als Bewußtseinsinhalt: der Heimatbegriff	3
1. Vorbemerkung	3
2. Wortgeschichte	3
3. Heimat und Heimatbewußtsein	4
4. Heimat und Gesellschaft	7
5. Heimat und Individuum	8
6. Statischer und dynamischer Heimatbegriff	10
7. Heimat und Sentimentalität	11
8. Ausweitung und Mythisierung des Heimatbegriffes	13
B. Das Heimatliche als öffentliche Aussage: die Heimatliteratur	18
1. Vorbemerkung	18
2. Herkunft und Entwicklung der Heimatliteratur	19
3. Heimat als geschlossene Welt und Gegenbild	21
4. Form und Stil der Heimatliteratur	24
5. Inhalte der Heimatliteratur	25
C. Die publizistische Bestimmung der Aussage: der Trivialfilm	29
1. Vorbemerkung	29
2. Bestimmung des Trivialen anhand der Trivialliteratur	29
3. Das Weltbild des Trivialromans: Die falsche Innerlichkeit	35
4. Der Trivialfilm als Medium volkstümlicher Unterhaltung	37
5. Systematik und Topik des Trivialfilms	44
Vorbemerkung 44 / Typen und Gattungen des Trivialfilms 46 / Die Elemente der Publikumswirksamkeit 55 / Vorzugsthemen und Topoi des Trivialfilms 58 / Die Personen im Trivialfilm 65 / Geschehen und Milieu im Trivialfilm 66	
D. Der Heimatfilm als Sonderfall des Trivialfilms	71
1. Charakterisierung des Heimatfilms in der Filmliteratur	71
2. Die Milieubestimmtheit des Heimatfilms	74
3. Die Wurzeln des H-Milieus	75
Die publizistische Wurzel: Filmwelt als ‚magische Umwelt‘ 75 / Die historisch- literarische Wurzel: Landschaft in der Heimatliteratur 76	
4. Charakteristik der Welt des Heimatfilms	78
Die sentimental erlebte Welt 78 / Die heile Welt 80	
III. ANALYTISCHER TEIL	85
A. Entwicklungslinien des deutschen Unterhaltungsfilms 1947–60	85
1. Kennzeichnung des Kommunikators: Der Filmmarkt	85
Der Einfluß der historischen und politischen Entwicklung 85 / Die Struktur des Filmmarktes 87 / Die Filmproduktion: Quantitativer Überblick 91 / HF-Produktio- nen und -produktionsprogramme 93	

2. Kennzeichnung des Rezipienten: Das Filmpublikum	99
Vorbemerkung 99 / Zur gesellschaftlichen Funktion des Trivialfilms 101 / Empirische Untersuchungen des Publikums 106 / Zur publizistischen Funktion des Trivialfilms 118 / Die Motivation des Filmbesuchs 123	
3. Kennzeichnung der Aussage: Der Trivialfilm	126
Vorbemerkung 126 / Die kassenstärksten Filme 128 / Die Filmproduktion: Qualitativer und systematischer Überblick 132	
B. Der deutsche Heimatfilm 1947 bis 1960	143
1. Zur Geschichte und Entwicklung des Heimatfilms	143
Das Volkstheater	143
Der deutsche Bergfilm	152
Weitere Entwicklungstendenzen	162
2. Die äußere Struktur des Heimatfilms	164
– Auswahl der untersuchten Filme	164
Die Regisseure	167
Die Autoren	169
Die Drehorte	183
Die Quellen	190
(a) Allgemeines, Statistik	190
(b) Die Modifikation literarischer Quellen durch ihre Verfilmung	192
(c) Darstellung der Quellen des deutschen Heimatfilms	197
• Literarische Prosaformen 197 / Ein verfilmtes Epos 216 / Sprechtheater ernster Grundhaltung 217 / Die HF-Komödie 221 / Weitere Bühnenverfilmungen des Sprechtheaters 226 / Verfilmtes Musiktheater 227 / Quellenformen des HF: Zusammenfassung mit Beispielen 232	
3. Die innere Struktur des Heimatfilms	239
Die Modalität der filmischen Welt	239
Die Struktur der filmischen Welt	245
(a) Vorbemerkung	245
(b) Die Beziehungen von Märchen und Film: Allgemeines	246
(c) Trivialfilm und Märchen: Ähnlichkeiten und Unterschiede	246
(d) Inhaltliche und formale Kriterien von Märchen und Film	248
(e) Die Struktur von Märchen und Trivialfilm unter dem Aspekt der funktionalen Analyse	251
(f) Märchen und Trivialliteratur	256
Analyse von HF-Einzelmerkmalen	262
(a) Vorbemerkung	262
(b) Gruppe I: Milieu	264
(aa) Vorbemerkung	264
(bb) Lebenskreise innerhalb der heimischen Welt	266
Beispiele zur Entwicklung der Eigenwertigkeit des landschaftsgebundenen H-Begriffes innerhalb des HF 267 / Der dramatische Aspekt des Landschaftsmilieus 273 / Das Landschaftsmilieu im HF-Lustspiel 276 / Die Beziehung der Personen zum Landschaftsmilieu 278 / Beispiel 1: Der ‚Heidefilm‘ 279 / Beispiel 2: Der ‚Gebirgsfilm‘ 284 / Beispiel 3: Die ‚Silberwald‘-Serie 286 / Zusammenfassung: Landschaftsmilieu im HF 293	
(cc) Der festliche Aspekt des heimischen Milieus	294
Zusammenfassung: Das Volksfest im HF 298	
(dd) Der rührende Aspekt des heimischen Milieus	299
(ee) Die Entgrenzung des Heimischen durch Reise und Ferien	303
Ferienhotels und -pensionen 307 / Konkurrenz von Gasthöfen 309 /	

	Sanierung eines bankrotten Gasthofes 311 / Besondere Formen des HF-Ferienhotels 312 / Zusammenfassung: Ferienhotels im HF 314	
(ff)	Die Verfestigung des Heimischen durch Polarisierung: Das Fremde 315 Milieuwechsel 316 / Die Entwicklung des Geschehens im Gegenmilieu 317 / Dramaturgische und stilistische Aspekte des Gegenmilieus 318	
(c)	Gruppe II: Personen 318	
	(aa) Personen des heimischen Milieus 319	
	(bb) Personen, die dem heimischen Milieu gegenüber ambivalent erscheinen 320	
	(cc) Personen außerhalb des heimischen Milieus 321	
	(dd) Personen, die unabhängig vom Milieu in erster Linie durch ihre dramaturgische Funktion bestimmt werden 321	
(d)	Gruppe III: Geschehen 322	
	(aa) Theoretische Vorbemerkung 322	
	(bb) Gliederung der Topoi des Filmgeschehens 326 Vorbemerkung 326 / Die menschliche Beziehung als Ausgangslage 327 / Der Tätigkeitsbereich des Bösewichts 329 / Der Tätigkeitsbereich helfender Kräfte 331 / Der Tätigkeitsbereich des Helden 333 / Der Tätigkeitsbereich des falschen Helden 334 / Schauwerte 335	
(e)	Gruppe IV: Geschehensbegründende Vorstellungs- und Themenkreise: Das Wertesystem des Heimatfilms 336	
	(aa) Vorbemerkung 336	
	(bb) Der Gegensatz von Stadt und Land 338	
	(cc) Der Gegensatz von Tradition und Fortschritt 340	
	(dd) Der Gegensatz von Alter und Jugend 341	
	(ee) Der Gegensatz von Arm und Reich 346	
	(ff) Das ‚Erbe‘ 347	
	(gg) Der Bereich der familiären Auseinandersetzungen 351	
(f)	Die Bindungen innerhalb des HF-Traditionsraumes 354	
	(aa) Übersicht 354	
	(bb) Die religiöse Bindung 355	
	(cc) Die geschichtliche Bindung 356	
	(dd) Die soziale Bindung (Die Bindung an Stand und Gesellschaftsordnung) 357	
	(ee) Die Bindung an die Natur 361 Allgemeines 361 / Präsentation der Naturbindung: Der locus amoenus im Heimatfilm 362 / Präsentation der Heimatbindung: Das Lied im Heimatfilm 374	
	(ff) Individuelle Bindungen und Reminiszenzen 384	
	(gg) Zusammenfassung 385 Die polare Definition der Heimat: Heimat und Fremde 386 / Der Inhalt der Heimat: Heimat und Sentiment 386 / Die H-Welt als geschlossenes System 388 / Der Aufbau der H-Welt 389 / Die Bedrohung der H-Welt 391	
	Analyse von HF-Merkmalkombinationen: Ermittlung von HF-Geschehenstypen 392	
(a)	Theoretische Vorbemerkung 392	
(b)	Die Methode der Ermittlung von Merkmalkombinationen 397	
(c)	Merkmalkombinationen im deutschen Heimatfilm: HF-Strukturprofile 400	
	(aa) Das geographische Milieu 400 Hochgebirgslandschaft 400 / Niederbayern, Alpenvorland 403 / Heide- und Moorlandschaften 404 / Norddeutsche Landschaften 405 / Salzburger Land, Salzkammergut 407 / Donauland, Wachau, Niederösterreich, Burgenland 408 / Mitteldeutsche Landschaften, Bodensee 409 / Rhein- und Moselgebiet 410 / Schwarzwald 411	

(bb) Geschehensbegründende Vorstellungs- und Themenkreise	411
Der Gegensatz von Stadt und Land 411 / Der Gegensatz von Tradition und Fortschritt 414 / Der Gegensatz von Alter und Jugend 415 / Stam- mes- und Rassengegensätze 416	
(cc) Milieu	417
Land- und Dorfmilieu 417 / Ferienmilieu 419 / Musik als konstitutives Element 420	
(dd) Geschehensmerkmale	422
Rettung des Hofes 422 / Konkurrenzen 422 / Durchkreuzte Heiratspläne 423 / Pferdezucht 425	
(ee) Personen	426
Feriengäste und Urlauber 426 / Wilderer, Schmuggler 427	
(ff) Zusammenfassung: Das Strukturprofil des HF	429
 VERZEICHNIS DER BENUTZTEN LITERATUR	 431
 TABELLENANHANG	 446

Verzeichnis der benutzten Abkürzungen

EFB	Evangelischer Filmbeobachter
FE	Film-Echo
H	Heimat
HF	Heimatfilm
MK	Massenkommunikation
MKM	Massenkommunikationsmittel
RIF	Revue Internationale de Filmologie